



Basketball auf dem Einrad: Dabei ist viel Geschick und ein gutes Gleichgewicht nötig.

Foto: Röber

40 Kinder bei Einrad-Workshop

Mitglieder aus drei Sportvereinen hatten viel Spaß auf den Spezial-Sportgeräten

BODENFELDE. 40 Jungen und Mädchen haben beim ersten gemeinsamen Einrad-Workshop des Sportclubs Bodenfelde in Kooperation mit den Turn- und Sportvereinen Schönhagen und Wiensen teilgenommen.

Nach einer kurzen Einführung von SC-Abteilungsleiter Ralf Rossel, der über verschiedene Einrad-Typen und ihre Einsatzgebiete etwa im Freestyle, fürs Rennen, als Out-

door-Spezialrad oder als Hoch-Einrad sprach, ging es ans Aufwärmen.

Nach und nach kamen für die Zuschauer die ersten eindrucksvollen Formationen wie etwa eine Riesenkutsche oder eine Mühle zu Stande. In Kleingruppen wurden zudem Aufstiege, Einbeinfahren, Wheelwalk und Springen geübt.

Und Mannschaftsspiele auf dem Einrad standen auf dem

Programm. Viel Geschick forderte etwa ein Basketballspiel.

In der zweiten Hälfte des Workshop-Nachmittags machte sich eine Gruppe ins Gelände auf, um mit „Munis“ (Mountainunicycles) die Fahrt über Stock und Stein und über unwegsamem Gelände auszuprobieren.

In der Halle an der Gesamtschule stiegen andere Teilnehmer auf Hocheinräder, auch Giraffe genannt. Das war eine

besondere Herausforderung, hieß es von den Jugendlichen.

Am Ende waren die eingesetzten Übungsleiter der drei Sportvereine laut Pressemitteilung von Maren Teuteberg (Wiensen) zufrieden mit dem Workshop und dem Engagement der Teilnehmer. Besonders gelobt wurde das Durchhaltevermögen. Bis auf eine Pause waren die Jungen und Mädchen stets in Bewegung mit den Spezial-Rädern. (jde)